Märkische Ent. Nachr.	ISSN 1438-9665	1. Dezember 2011	Band 13, Heft 2	S. 251-253

Faunistische Notizen

Wiederfund von *Perizoma sagittata* (FABRICIUS, 1787) in Berlin und Neufunde im Land Brandenburg (Lepidoptera, Geometridae)

Jörg Gelbrecht

Rediscovery of *Perizoma sagittata* (FABRICIUS, 1787) in Berlin and new records in the federal state Brandenburg (NE Germany) (Lepidoptera, Geometridae)

Die Verbreitung der im ostdeutschen Raum sehr lokal vorkommenden *Perizoma sagittata* wurde von GELBRECHT (2001) ausführlich dargestellt. Dort wurde die Vermutung geäußert, dass vor allem in Brandenburg im Spree-, Dahme- und Havelgebiet mit weiteren Nachweisen zu rechnen ist. Durch intensive faunistische Forschungen und vor allem die gezielte Raupensuche wurde diese Vermutung bestätigt. So konnte der Autor die im Berliner Stadtgebiet seit 1966 verschollene Art (GERSTBERGER & STIESY 1989) im NSG Gosener Wiesen durch Raupennachweis für das Land Berlin wiederfinden. Auch in den Niederungen der Oder, der Spree und der Havel sowie im Dahme-Seen-Gebiet erfolgten mehrere Neu- und Wiederfunde. Diese werden im Folgenden aufgelistet und unter Einbeziehung schon bekannter Daten (GELBRECHT 2001) in einer Verbreitungskarte dargestellt.

Berlin (Wiederfund bzw. ergänzende Daten)

MTB 3445 Forst Spandau: letztmalig 1966 (GERSTBERGER & STIESY 1989)

MTB 3548 Berlin-Köpenick/ Müggelheim, NSG Gosener Wiesen: 3 R am 8.VIII.2005 (leg. Gelbrecht)

Brandenburg (Neufunde und noch nicht publizierte Angaben)

MTB 3245 Hennigsdorf, Ortsrand: 1 Ex. am 27.VI.2003 (leg. Plotz)

MTB 3246 Wensickendorf, NSG Lubowsee: 1 Ex. 19.VII.2003 (leg. Clemens)

MTB 3440 Premnitz OT Döberitz: 28.VI.2003 (leg. Eichstädt)

MTB 3441 Garlitz: 12.VII.2002 (1) (leg. Jaschke); Nennhausen, südliche Umgebung: 28.VI.2003 (1) (leg. Jaschke); Barnewitz, nördliche Umgebung: 28.VI.2003 (1) (leg. Jaschke)

MTB 3540 Briest: 12.VII.2002 (1) (leg. Rosenbauer)

MTB 3548 Erkner: 1 Ex. 2001 (leg. Schulz)

MTB 3553 Lebus: 6.VII.2006 (1) (leg. Göritz)

MTB 3651 Försterei Berkenbrück: NSG Gliening (Wiesen am Demnitzer Mühlenfließ): 22.VII.2005 (6 Raupen) (leg. Gelbrecht)

MTB 3747 Mittenwalde, Autobahnabfahrt: 9.VII.2002 (1) (leg. Gelbrecht)

MTB 3847 NSG am Südufer des Pätzer Hintersees bei Bestensee: 1 Raupe am 11.VIII.2005 (leg. Gelbrecht)

MTB 4049 Unterspreewald bei Hartmannsdorf bei Lübben: 1 Raupe am 6.VIII.2005 (leg. Gelbrecht)

MTB 4149 Lübbenau (Kleine Wiesen): 20.VII.1998 (1) (leg. Pautz); Lübbenau-Lehde: 16.VII.1996 (2) (leg. Pautz)

MTB 4150 Boblitz, ca. 1,5 km nordöstlich: 29.VIII.1993: 8 Raupen (leg. Pautz)

MTB 4246 Freileben: 5.VII.1989 (1) (leg. Jäkel)

Brandenburg (Bestätigung schon bekannter Fundorte)

MTB 3648 NSG Triebschsee bei Hartmannsdorf: 1 Raupe am 4.VIII.2005 (leg. Gelbrecht)

MTB 3649 Umgebung Försterei Dickdamm bei Spreenhagen: zahlreiche Raupen 2003 (leg. B. Müller)

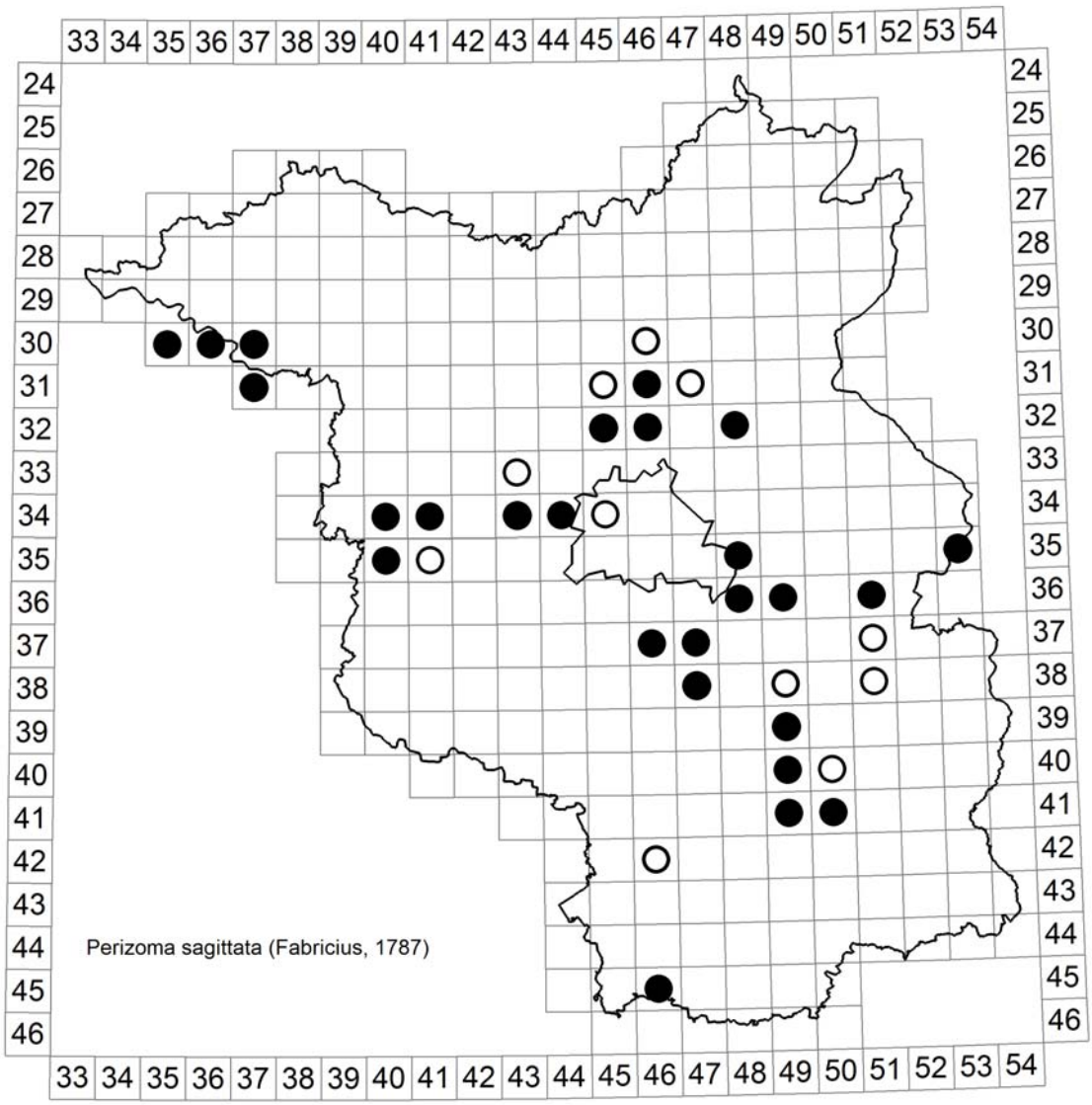

Abb. 1: Aktuelle Verbreitungskarte von *Perizoma sagittata* (FABRICIUS, 1787) in Brandenburg und Berlin (Hohlkreis: letzter Nachweis vor 1990; Vollkreis: letzter Nachweise seit 1990)

Ergänzende Angaben zur Biologie

Als einzige Nahrungspflanze für Ostdeutschland wird bei GELBRECHT (2001) die Gelbe Wiesenraute (*Thalictrum flavum* L.) genannt. Es hatte sich aber herausgestellt, dass die Raupe auch an den Samenständen der in Brandenburg seltenen Glanz-Wiesenraute (*Thalictrum lucidum* L.) lebt. Die bei GELBRECHT (2001) auf Tafel 2, Bild 1 abgebildeten blühenden Wiesenraute-Pflanzen (Larvallebensraum am Rande des ehemaligen Truppenübungsplatzes Trampe bei Eberswalde) haben sich als *T. lu-*

cidum herausgestellt (RICHERT 2004). *T. lucidum* könnte auch im mittleren Elbtal, wo die Art etwas verbreiteter ist (BENKERT et al. 1996), *P. sagittata* als Nahrungspflanze dienen. In Nordost-Polen (Region um Augustow) lebt die Art bevorzugt an *T. lucidum* (eigene Beobachtungen).
Bei der Suche der Raupen von *P. sagittata* im NSG Gosener Wiesen fand der Autor überraschend auch eine erwachsene Raupe, die die Blätter von *T. flavum* fraß, während sich eine zweite Raupe auf der gleichen Pflanze in den grünen Samen aufhielt.

Danksagung

Für die Mitteilung von Nachweisen von *P. sagittata* danke ich herzlich F. Clemens (Oranienburg OT Schmachtenhagen), D. Eichstädt (Rathenow OT Steckelsdorf), U. Göritz (Templin), W. Jaschke (Garlitz), Dr. B. Müller (Berlin), H. Pautz (Lübbenau), A. Plotz (Zickhusen), Dr. F. Rosenbauer (Berlin) und Ch. Schulz (Berlin).

Literatur

BENKERT, D., FUKAREK, F. & H. KORSCH (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Gustav Fischer Verlag, Jena, 615 S.

GELBRECHT, J. (2001): Aktuelle Verbreitung und ökologische Ansprüche der an Gelbe Wiesenraute (*Thalictrum flavum*) gebundenen *Lamprotis c-aureum* (KNOCH, 1781) und *Perizoma sagittata* (FABRICIUS, 1787) in Brandenburg und angrenzenden Gebieten (Lep., Noctuidae et Geometridae). – Märkische Entomologische Nachrichten 3(1): 1-10.

GERSTBERGER, M. & L. STIESY (1989): Schmetterlinge in Berlin-West, Teil I. – Förderkreis der naturwissenschaftlichen Museen Berlins e.V., Wedding Druck, Berlin, 89 S.

RICHERT, A. (2004): Die Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) der Diluviallandschaften um Eberswalde, Teil IV Die Spanner (Geometridae). – Deutsches Ent. Inst. (Hrsg.), Müncheberg, 141 S.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Jörg Gelbrecht
G.-Hauptmann-Str. 28
D-15711 Königs Wusterhausen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Märkische Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 2011_2

Autor(en)/Author(s): Gelbrecht Jörg

Artikel/Article: Faunistische Notizen. Wiederfund von Perizoma sagittata (FABRICIUS, 1787) in Berlin und Neufunde im Land Brandenburg (Lepidoptera, Geometridae) 251-253